

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Einrichtung für Menschen mit Behinderungen „Martin-Luther-Haus“

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Einrichtung für Menschen mit Behinderungen „Martin-Luther-Haus“, Braubauerschaft 53, 45889 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 98061-0

E-Mail: reinhard.schmidt@johanneswerk.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung der Eingliederungshilfe

Kapazität:

61 Plätze im Stammhaus zuzüglich 12 Plätze in einer Außenwohngruppe, Insgesamt 73 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 09.04.2015

Anforderung **nicht geprüft nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot
 von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume
 (Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit
und Mobilität

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot

12. Beschwerdemanagement

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

15. Ausreichende Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungsqualität

19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Einrichtung verfügt über insgesamt 47 Einzelzimmer und 13 Doppelzimmer. Die Einzelzimmerquote liegt somit zurzeit bei 78,33 %.

Die geforderte Einzelzimmerquote von 80 % gemäß § 20 Abs.3 S.2 WTG i.v.m. § 47 Abs.3 S.1 WTG ist ab dem 31.07.2018 zu erfüllen.

In mehreren Pflegebädern fanden sich starke Abnutzungserscheinungen/Schäden z.B. an den Armaturen, an der Keramik oder an Schränken.

Im Pflegebad des Wohnbereiches 6 konnte eine mögliche Schimmelbildung in einzelnen Silikonfugen festgestellt werden. Die Silikonfugen sind bereits erneuert worden.

In den Duschen auf dem Wohnbereich 8 wurde ebenfalls mögliche Schimmelbildung in einzelnen Silikonfugen festgestellt werden. Die Silikonfugen sind bereits erneuert worden.

Im Aufenthaltsraum des Wohnbereiches 5 war ein Brandfleck an einem Fenster zu erkennen.

In einem Bewohnerzimmer war die Tapete beschädigt.

In einem Bewohnerzimmer war die Heizungsabdeckung beschädigt.

In einem Bewohnerzimmer wurden Schäden an Einrichtungsgegenständen festgestellt.

Über alle festgestellten Mängel wurde die Einrichtungsleitung vor Ort informiert. Alle Mängel sollten zeitnah beseitigt werden.

Schäden werden durch Bewohner verursacht, die aufgrund ihres Krankheitsbildes Gegenstände beschädigen oder zerstören. Es wird versucht, das Gewaltpotential der Bewohner einzudämmen, was sich jedoch nicht zu 100% realisieren lässt. Schäden lassen sich daher nicht gänzlich vermeiden. Reparaturen sind weiterhin zeitnah vorzunehmen.

Die Zimmer weisen teilweise nicht die geforderten Mindestgrößen nach § 7 Abs. 2 der Durchführungsverordnung (DVO) zum WTG auf. Es besteht allerdings Bestandsschutz nach § 47 WTG.

Nur die drei sog. Appartements (3.28, 3.29 und Souterrain) haben ein eigenes Bad. Ansonsten verfügt die Einrichtung über Gemeinschaftssanitärräume. Es besteht Bestandsschutz gem. § 47 WTG.

Hauswirtschaftliche Versorgung

In der Woche vom 13.04.2015 – 19.04.2015 (16KW) wird an sechs Tagen lediglich ein Mittagsgeschicht angeboten. Auf dem Speiseplan ist außerdem vermerkt worden, dass bis auf weiteres nur 1 Mittagsgeschicht angeboten wird.

Vereinzelt wird an weiteren Tagen ebenfalls nur ein Mittagsgeschicht angeboten.

Es sollte sichergestellt werden, dass Bewohnern zum Mittag aus zwei verschiedenen Geschichten wählen können.

Information und Beratung

Eine aktuelle Preisliste wird auf der Homepage nicht vorgehalten.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Ein schriftlicher Tätigkeitsbericht des Beirates muss noch erstellt werden und soll im Schaukasten ausgehängen werden.

Pflege und Betreuung

Ein schriftliches Konzept zur Gewaltprävention liegt noch nicht vor.

Personalkonzept gemäß § 4 Abs. 10 WTG

Für den Bereich der pflegerischen Betreuung stehen aktuelle und umfassende Standards und Rahmenvorgaben zur Verfügung. Maßgeblich für die Umsetzung von Tätigkeiten der pflegerischen Betreuung in der Einrichtung ist das Konzept „Rahmen Pflege in Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen“.

Eine Einweisung von Nicht-Fachkräften in die pflegerische Betreuung, Standards und Rahmenvorgaben, ist nicht ersichtlich. Die vorgelegte Checkliste „Einarbeitungsnachweis FO“ sieht hierfür keine weiterführende, gesonderte Einarbeitung vor.

Empfehlung

Es wird empfohlen, die Einarbeitung von Nicht-Fachkräften in die pflegerische Betreuung in die Checkliste „Einarbeitungsnachweis FO“ einzupflegen oder gesonderte Nachweise zu erstellen.

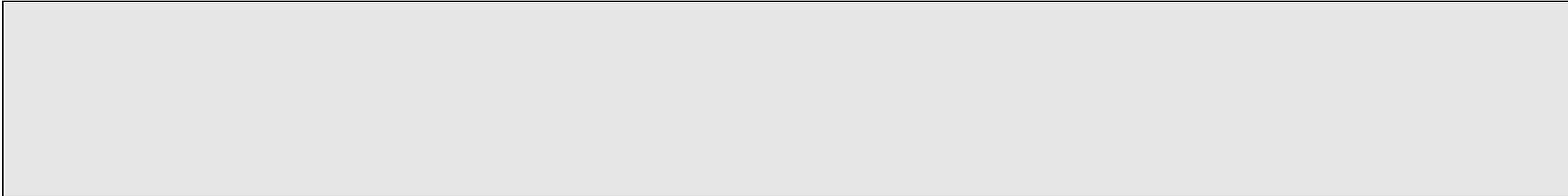
Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user's response to question a). The box is light gray and occupies most of the width of the page.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user's response to question b). The box is light gray and occupies most of the width of the page.